Bryologisch-floristische Mittheilungen aus Böhmen.

XI.**)

Bufammengeftellt von Symnafial-Brofeffor Frang Matonichet.

Mein Freund, Herr Ernst Friedrich Dresler**) (Löwen-berg in Preußisch-Schlesien) stellte mir auf meine Bitten ein Berzeichnis der von ihm im Ifer= und Riefengebirge gefammelten La ub moofe zur Berfügung und ertheilte mir die Erlaubnis, die Laubmoofe zur Verfügung und ertheilte mir die Erlaubnis, die Funde zu verwerten. Da Herr Dresler auch für Tauschen niftalten gesammelt hatte, so gelangte ich im Laufe der Jahre in den Besitz von zahlreichen Moosproben, die von ihm herrühren. Viele der im Folgenden aufgezählte Moose kon ihm herrühren. Viele der im Folgenden aufgezählte Moose kon nte ich also revidieren und muß hier gestehen, das diese insgesammt richtig bestimmt waren, was Herrn Cantor Vresler nur zum Lobe gereicht. Es werden nur solche Fundorte in der Aufzählung erwähnt, die im Jer= und Riesengebirge liegen. Die Nomenclatur richtet sich ganz nach dem bekannten Limprichtischen Werke, sodas ich die Autornamen der Kürze halber nicht ansühren werde. Nur bei den Torsmoosen, die am Schlusse angeführt werden, werden dieselben namshaft gemacht. haft gemacht.

Andreaea petrophila. Hochstein, Moheinrich, Buchberg bei

Alein-Jer, Schneegruben, Kübezahl's Kanzel. Gymnostomum rupestre. Riesengrund, Kesselkoppe. Dicranoweisia crispula. Brückenberg (VIII. 1865 gefunden); Groß-Jer, auf Granitblöcken (VII. 1881).

Rhabdoweisia fugax. Biegenrücken.

Cynodontium polycarpum. Bollftraße unterhalb der Spindler= baude (VII. 1865).

*) X. ift im vorhergehenden Jahrgange erschienen.

^{**)} Geboren am 31. October 1824 zu Haidau bei Primtenau, besuchte er 1842—1845 das Lehrerseminar zu Bunzlau, trat 1846 in den öffentlichen Schulzbienft als Hilfslehrer zu Rabishau, erhielt 1852 die Lehrerstelle in Sirgwiß und wurde 1857 nach Löwenberg berusen, wo er dis 1866 an der Elementarschule und weitere 25 Jahre als Cantor und als Lehrer sür Gesang und Naturschied geschichte am Realproghmnasium (jetzt Realschule) gewirkt hat. Im März 1891 sand seine Amtsentlassung statt. Vom Jahre 1865 angesangen sammelte er Moofe im Ifer- und Riefengebirge.

Cynodontium strumiferum. Riefengebirgskamm.

Dichodontium pellucidum. Melzergrund.

Dicranella squarrosa. Zwischen dem Zackenfall und der neuen schlesischen Baude (VIII. 1865); Weißwasser, Melzergrund, Kesselkoppe.

Dicranella cerviculata. Große Jerwiese; torfige Grabenränder füdlich von den Kammhäufern; fleine Schneegrube, Elbwiefe; Bollstraße bei Sain (VII. 1865).

Discranella heteromalla. Zackenfall - neue ichlefische Baude. Dicranum falcatum. Zollstraße bei Hain (VII. 1865); große Schneegrube, Melzergrund, Keffelkoppe, Weißwasser.

Dicranum Starkei: Un der großen Ger; Melzergrund, Riefengrund, kleine Schneegrube, meiße Wiese.

Dicranum Bergeri. Robelwiese, weiße Wiese; Elbwiese (VIII. 1865). Dicranum undulatum. Kammhäuser, Buchberg, Sieghübel,

Melzergrund, Resselfoppe.

Dicranum palustre. Mädelsteine.

D. majus. Wald zwischen den Kammhäusern und den Jerhäusern (VII. 1884); Wald oberhalb des Zackenfalles (VII. 1882). Dicranum scoparium. Zackenfall, Schneegruben, Riesen=

gebirgskamm.

Dicranum congestum. Elbarund.

Dicranum longifolium. Robelhäufer, große Schneegrube, fleiner Teich; Mummelgrund (VII. 1881).

Dicranodontium longirostre. Melzergrund. Leucobryum glaucum. Beige Biefe, Brunnenberg.

Blindia acuta. Schneegruben, Teiche (im Riefengebirge), Reffeltoppe. Brachydontium trichodes Roppenplan. Melzer= und

Elbgrund, Schneegruben. Ceratodon purpureus. Rlein-Mer (VII. 1881)

Ditrichum homomallum. Bittighaus; Sieghübel (VII. 1881), Mittel=Jerkamm; Zackenfall — neue schlesische Baude (VIII. 1865).

Ditrichum flexicaule. Resselfoppe

Distichium capillaceum. Rleine Schneegrube, Reffeltoppe.

Desmatodon latifolius. Reffeltoppe.

Schistidium confertum. Kleine Schneegrube (1. VIII. 1865). Grimmia Doniana. Flinsberg (VII. 1880), Hochstein; Wang-Hampelbaude (VIII. 1865).

Grimmia in curva. Sieghübel, fleine Schneegrube, Dreifteine,

Resselfoppe.

Racomitrium aciculare. Groß-Her (VII. 1880), Melzergrund, kleiner Teich, große Schneegrube.

Racomitrium protensum. Bollftrage Sain Spindlerbaude

(31. VII. 1865).

Racomitrium sudeticum. Mittel-Jierkamm, (VII. 1879), Sieghübel, Mäbelwiese, Pantschefall, Kesselkoppe. Racomitrium fasciculare. Mödelsteine (VII. 1865), Melzergrund, Resselfoppe.

Racomitrium heterostichum. Rleine Schneegenbe (1. VIII. 1865).

Racomitrium microcarpum. Roralleinsteine.

Racomitrium canescens. Kiesbanke an der großen Jer. Racomitrium lanuginosum. Großer Teich, beide Schneegruben.

Ulota Ludwigii. Tafelfichte, Melzergrund.

Ulota crispa. Flinsberg (VII. 1879), Sainfall, Melzergrund. Orthrotrichum speciosum. Karlsthal im Fergebirge (VII. 1882)

Georgia pellucida. Mummelfall.

Tayloria serrata. Tafelfichte, Melzergrund, Wiesenbaude; Schneegrubenbaude (VIII. 1865).

Splachnum sphaericum. Melzergrund, weiße Wiese; Schlingelbaude (1865).

Weberacruda. Rleine Schneegrube, fleiner Teich.

Beterbaude: Mädelsteine (VIII. 1865), Elb= Webera nutans. wiese, Resselkoppe.

Bryum pallescens. Reffeltoppe; altes Bergwerk im Riefengrunde.

Bryum capillare. Rleiner Teich, Schneegruben.

Bryum caespititium. Melzergrund.

Bryum Duvalii. Flinsberg (VIII. 1888), Elbgrund, fleiner Zeich.

Bryum pseudotriquetrum. Minsberg.

Mnium spinulosum. Korallensteine, Melzergrund.

Mnium spinosum. Hainfall (VIII. 1865), Melzergrund.

M. cuspidatum. Wiesenbaude, kleiner Teich.

M. medium. Melzergrund, Hampelbaude.

M. punctatum. Elbwiese, weife Biefe.

Paludella squarrosa. Zollstraße zwischen Sain und Spindlerbaube.

Aulacomnium palustre. Beiße Biese Bartramia pomiformis. Flinsberg, Hain

B. ithyphylla. Zollstraße bei Hain (VII. 1865), Flinsberg. Philonotis fontana Brid. Große Ferwiese, Hai Große Iferwiese, Hainfall, Mummelgrund, Melzergrund, Keffelkoppe.

Oligotrichum hercynicum. Glashütte Rlein-Jer (VII. 1879), Wittighaus, Melzergrund.

Pogonatum urnigerum. Mittel=Fferkanım, Mummelgrund, Zollstraße bei Sain.

Polytrichum alpinum. Rleiner Teich, beide Schneegruben.

P. formosum. Schneegrubenbaude.

P. juniperinum. Mädelsteine (VII. 1865). Sieghübel. P. strictum. Große Jerwiese, Sieghübel (VII. 1882).

P. commune. Reffeltoppe, Reifträger.

Diphyscium sessile. Zollstraße oberhalb Sain (VII. 1865), Melzergrund.

Fontinalis gracilis. Melzergrund. F. squamosa. Flingberg (VI. 1880), Hainwasser, Elbgrund. Antitrichia curtipendula. Buchberg, Melzergrund. Neckera pennata. Rochelfall (VIII. 1865).

Leskeanervosa. Buchberg, Melzergrund.

L. catenulata. Reffeltoppe.

Anomodon longifolius. Buchberg.

Pterigynandrum filiforme. Melzergrund.

Lescuraea striata. Schneegruben, Melzer- und Elbgrund. Pseudoleskea atrovirens. Buchberg, Schneegruben, Reffel-

toppe, kleiner Teich, Melzergrund. Heterocladium heteropterum. Sieghübei.

Pylaisia polyantha. Noch im Melzergrunde. Brachythecium plumosum. Melzergrund, Schneegruben, fleiner Teich.

Br. velutinum. Große Schneegrube, Melzergrund. Br. reflexum. Tafelfichte, Buchberg, Schneegruben, Teiche, Keffelkoppe Melzergrund.

Plagiothecium undulatum. Zackenfall — neue schlesische Baube (VIII. 1865), kleine Schneegrube, Große Fier (VIII. 1865).

P. silvaticum. Melzergrund.

P. denticulatum. Cbenda. - Kleiner Teich

Hypnum stellatum. Rleine Schneegrube, Reffeltoppe.

H. uncinatum. Groß-Ifer (VII. 1879), Buchberg, Rlein-Jer, Wittighaus, Melzergrund.

H. exannulatum. Bollftraße bei Bain (VII. 1865), fleiner Teich, große Jerwiese.

H. fluitans. Hoperbaude (VII. 1879), große Jerwiese.

H. crista castrensis. Zwischen St. Peter und der Spindler-baude (VIII. 1865), Melzergrund, Groß-Jser.

H. molluscum. Buchberg, Melzergrund, Kesselstoppe, kleiner Teich.
H. pallescens. Große Jerwiese, Melzergrund, Kesselstoppe.
H. callichroum. Große Schneegrube (VIII. 1865).

H. Lindbergii. Kleine Schneegrube (VIII. 1865).

H. ochraceum. Große Jerwiese, Pantichefall, Elbwiese, Reffelkoppe, Melzergrund.

H. sarmentosum. Pantschewiese, kleiner Teich, Melzergrund. Hylocomium umbratum. Große und kleine Schneegrube,

Melzer= und Elbarund.

H. pyrenaicum. Elbgrund, Reffeltoppe, fleiner Teich, Schneegruben. H. lore um. Tafelfichte, Zackenfall, Schneegruben (11. VIII. 1865).

H. triquetrum. Resselkoppe, c. fructru. H. squarrosum. Rleine Schneegrube, kleiner Teich, Resselkoppe.

H. rugosum. Rleiner Teich, kleine Schneegrube.

Sphagnum Girgensohnii Russ. Melzergrund, Eulengrund. Sphagnum rubellum Wils. Große Jerwiese (VII. 1889). Sphagnum fuscum (Schimp.) Klinggr. Große Jerwiese. Sphagnum subsecundum Nees. Meiner Teich. Weißwasser, Melzergrund.

Sphagnum contortum Schultz. Kleiner Teich.
Sphagnum squarrosum Pers. Spindlerbaude
Sphagnum Lindbergii Schimp. Melzergrund.
Sphagnum cuspidatum Ehrh. Herwiese (VII. 1886).
Sphagnum molluscum Bruch. Große Herwiese (24. VII. 1884), weiße Wiese.

Sphagnum riparium Aongstr. Germoore, fleiner Teich.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Mittheilungen aus dem Vereine der</u> <u>Naturfreunde in Reichenberg</u>

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: <u>33_1902</u>

Autor(en)/Author(s): Matouschek Franz

Artikel/Article: Bryologisch-floristische Mittheilungen aus Böhmen

<u>44-48</u>